

Freight Train (Trad.)

Spannungston
sp

Freight train freight train go - ing so fast.

Freight train freight train go - ing so fast.

Please don't tell what train i'm on. So they

won't know where i'm gone.

Was erkennen wir? In dem Traditional *Freight Train* finden wir in den Takten 2, 6 und 14 akkordfremde Töne auf der schweren Zählzeit 1.

In den ersten beiden Takten erklingt der gleiche Akkord C-Dur. Daher empfinden wir das d in Takt 2 als Durchgangston und nicht als Vorhalt. Aus dem selben Grund hören wir auch das e in Takt 13 und 14 als Spannungston im Dominantbereich von G⁷. Das liegt auch ein bisschen daran, dass *Freight Train* traditionell gedehnt aufgeschrieben wird (siehe Kapitel 10).

Man kann einen Begleitakkord auch dann um einen zusätzlichen Spannungston erweitern, wenn dieser kein Melodieton ist. Wer es grundsätzlich etwas jazziger mag, kann den Grundakkord auch um Sexte oder None erweitern, ohne dass diese Töne auch in der Melodie vorkommen. Also etwa statt eines C^{maj7} ein C⁶ oder ein C^{add9} spielen. Im Dominantbereich wäre das z.B. statt C⁷ ein C⁷⁽¹³⁾ oder C^{7/9}.